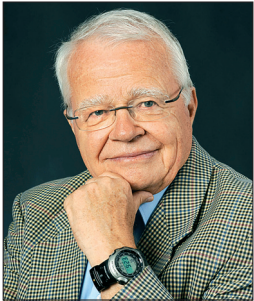


## Parteifrei ■ unabhängig ■ gemeinnützig Unser Leitsatz: GEBEN STATT NEHMEN!



1957 als Wahrer des Vermächnisses der Kärntner Volksabstimmung gegründet, zählt für den Kärntner Heimatdienst die Unabhängigkeit von Parteieninteressen und anderen Machtgruppierungen bis heute zu seinen ungebrochenen Hauptgrundsätzen. Davon ließ sich der KHD auch durch Benachteiligung und Verleumdung nicht abbringen.

In seiner wechselvollen, oft turbulenten Vereinsgeschichte stand immer die Sorge um das Wohl Kärntens und seiner Menschen im Mittelpunkt.

### Mehr als drei Jahrzehnte Konfrontation mit der Kärntner Slowenenführung

Die Sorge um die Erhaltung der Kärntner Landeseinheit im Verbund mit Österreich bestimmte stets ganz wesentlich die Arbeit des KHD.

Mit der 1991 erfolgten Loslösung Sloweniens von Jugoslawien und der Bildung einer souveränen demokratischen Republik wurde eine Gefahr für die Kärntner Landeseinheit immer unrealistischer.

### Konfrontation wurde erfolgreich vom Bemühen um Verständigung abgelöst

Ein sich zaghaft entwickelnder Dialog zwischen Heimatdienst und Kärntner Slowenenführung wurde mit der von Bundeskanzler Wolfgang Schüssel initiierten Zusammenarbeit in der Kärntner Konsensgruppe mit dem breit gewürdigten Kompromissvorschlag zur

Lösung der Ortstafelfrage und mit dem gemeinsamen Bemühen um Versöhnung und Verständigung gleichsam institutionalisiert.

### Heimatdienst mit vielfältigen Aufgaben für Kärntens Zukunft

Zunehmend wurde die Arbeit des Heimatdienstes um neue Schwerpunkte erweitert, wie

- Aktive Unterstützung des sprachübergreifenden Versöhnungs- und Verständigungsprozesses. Gemeinsame, auch grenzüberschreitende Informations- und Kulturveranstaltungen
- Kritische Auseinandersetzung mit der Europäischen Union sowie mit dem
- Problembereich Zuwanderung
- Finanzielle Förderung der deutschen Volksgruppe in Slowenien und Unterstützung ihrer Interessen
- Unterstützung anderer förderungswürdiger Gruppierungen.

## Willkürlich von einer Landesförderung ausgeschlossen, finanziert der KHD nun aus eigenen Mitteln förderungswürdige Projekte und Gruppierungen

2009 wurde der unbeirrt parteiunabhängig gebliebene Kärntner Heimatdienst ohne Angabe von Gründen vom Kulturreferenten des Landes unter Missachtung eines einstimmigen Landtagsbeschlusses aus der Förderliste des Landes Kärnten gestrichen.

Der KHD hält seine Forderung nach Nachzahlung und Weiterzahlung der ihm zustehenden Landesförderung grundsätzlich auf-

recht, verzichtet jedoch darauf zugunsten anderer Gruppierungen, die öffentliche Mittel dringend benötigen. Eine dem Heimatdienst vor Jahren zugeflossene Erbschaft macht es möglich, wichtige Einrichtungen, Gruppierungen und Projekte aus eigenen, wenn auch keineswegs unerschöpflichen Mitteln finanziell zu fördern.

*Obmann Dr. Josef FELDNER*

**Bitte helfen Sie uns, parteifrei und unabhängig unsere gemeinnützigen Zielsetzungen zu verwirklichen und noch zu erweitern!**

**Täglich aktualisierte Detailinformationen über die gemeinnützige Arbeit des Heimatdienstes entnehmen Sie bitte unserer INTERNETSEITE [www.khd.at](http://www.khd.at)**

Bitte ausfüllen, ausschneiden und einsenden!

## Unterstützungserklärung

Ich unterstütze die gemeinnützigen Zielsetzungen des parteifreien Kärntner Heimatdienstes

Damit ist keine wie immer geartete Verpflichtung gegenüber dem Kärntner Heimatdienst verbunden.

Vor- u. Zuname	Geburtsjahr	Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)	Datum und Unterschrift

Ausgefüllte Erklärung einsenden an: KHD, 9020 Klagenfurt, Prinzhoferstraße 8. Oder per Fax 0 46 3/54 00 29 oder E-Mail: office@khd.at übermitteln. Internet: www.khd.at